

# Impfungen im Alter

Vortrag im Seniorenbeirat der Stadt Wuppertal am 03.05.2011

von Dr. Jörg Rieger,  
Facharzt für Allgemeinmedizin und  
Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen



---

## Warum sollten auch oder gerade im Alter bestimmte Impfungen durchgeführt werden?

- erhöhte Krankheitsanfälligkeit wegen im Alter schwächer werdendem Immunsystem
- ausgeprägterer Krankheitsverlauf bei manchen Erkrankungen
- risikoreicherer Krankheitsverlauf bei manchen Erkrankungen
- verändertes (Freizeit-)Verhalten z. Bsp. Fernreisen (Reiseimpfungen)



## Gegen welche Erkrankungen sollte im Alter geimpft werden?

- Tetanus (Wundstarrkrampf)
- Diphtherie
- Influenza (Grippe)
- Pneumokokken

### **indikationsabhängig** z. Bsp.:

- FSME/Frühsummer-Meningoenzephalitis -> in Risikogebieten
- Pertussis (Keuchhusten) -> Kontakt mit kleinen Kindern

### **Reiseimpfungen** (s. a. Website des Auswärtigen Amtes) z. Bsp.:

- Hepatitis A
- Gelbfieber (i. d. Regel bis zum 60. LJ.)



## Steckbrief Tetanus

**Erreger:** Clostridium Tetani (sporen-, toxinbildendes Bakterium)

**Vorkommen:** fast überall, z. Bsp Gartenerde, Straßenstaub

**Inkubationszeit:** 3 Tage – 3 Wochen

**Symptome:** zu Beginn grippeähnliche Symptome, später Muskelkrämpfe, Atemlähmung

**Häufigkeit:** in Deutschland ~10 Fälle/Jahr,  
weltweit ~1 000 000 Fälle/Jahr

**Todesrate:** in Deutschland ~ 25%, weltweit deutlich höher

**Impfung** (aktiv): üblicher Weise Kombinations(toxoid)impfstoff (Td[ap])  
->T= Tetanus, d = Diphtherie, [ap = Keuchhusten]),  
Auffrischung alle 10 Jahre, für Erwachsene in Kombination  
mit p 1x ), Passivimpfstoff ist verfügbar (Simultanimpfung)



## Steckbrief Diphtherie

**Erreger:** Corynebacterium diphtheriae (toxinbildendes Bakterium)

**Vorkommen:** Menschen, kontaminierte Gegenstände (selten)

**Inkubationszeit:** 2-5 Tage

**Symptome:** zunehmendes Fieber, Bauch-, Kopf- und Gliederschmerzen, lokale Entzündungen mit Gewebszerstörung, grau-braune Wundbeläge (meist im Nasen-Rachen-Raum),

**Komplikationen:** Herzmuskelentzündung, Nervenentzündung, Lungenentzündung (bei 50% der Todesfälle)

**Häufigkeit:** in Deutschland durchschnittlich 1-2 Fälle/Jahr

**Therapie:** Antitoxin, Antibiotika

**Impfung:** üblicher Weise Kombinations(toxoid)impfstoff (Td[ap])



## **Steckbrief Influenza („echte“ Grippe, Virusgrippe)**

**Erreger:** Influenzaviren (Typ A oder B)

**Vorkommen:** Mensch (Atemtrakt), andere Wirte: Vögel, Schweine

**Inkubationszeit:** wenige Stunden bis Tage

**Symptome:** plötzlicher Krankheitsbeginn, ausgeprägtes Krankheitsgefühl, hohes Fieber, Gliederschmerzen, Husten,

**Häufigkeit:** ca. 3,5 Mill. Arztbesuche/Jahr (ca. 4% d. Bevölkerung)

**Todesfälle (geschätzt):** ca. 10 000/Jahr (Verkehrsunfälle ca. 4000/J.)

**(Aktiv-)Impfung:** jährlich mit aktualisiertem Impfstoff (Personen >59 J., Schwangere ab 4. Monat, chron. Erkrankte)

Akutbehandlung zum Krankheitsbeginn mit Virustatika (z. Bsp. Tamiflu) möglich (Nebenwirkungen!)



## Steckbrief Pneumokokkeninfektion

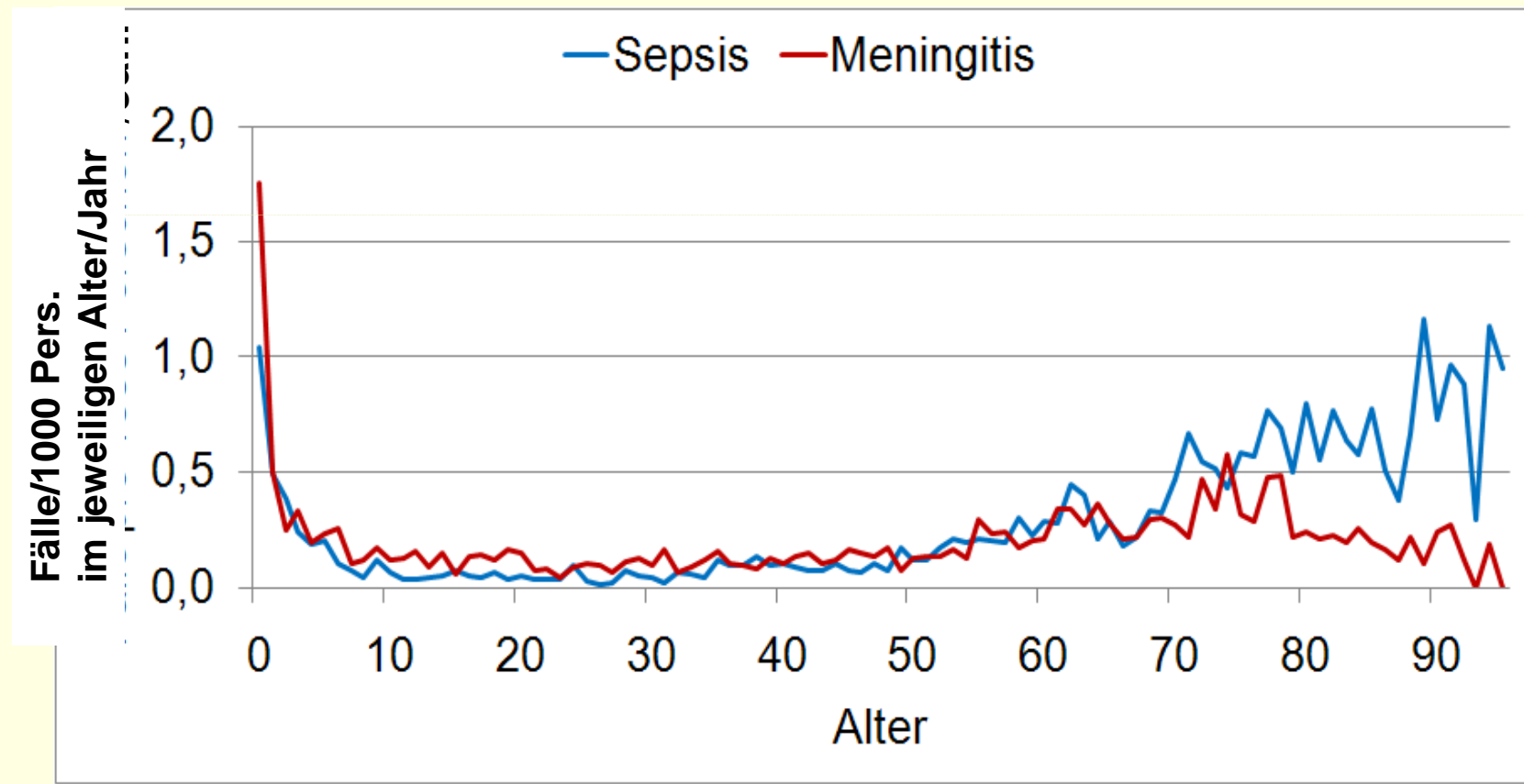
**Erreger:** Streptococcus pneumoniae (ca. 90 Arten)

**Vorkommen:** Mensch (seltener auch Tiere), ca. 5% der Erwachsenen sind besiedelt – Kinder mehr

**Inkubationszeit:** n. b.

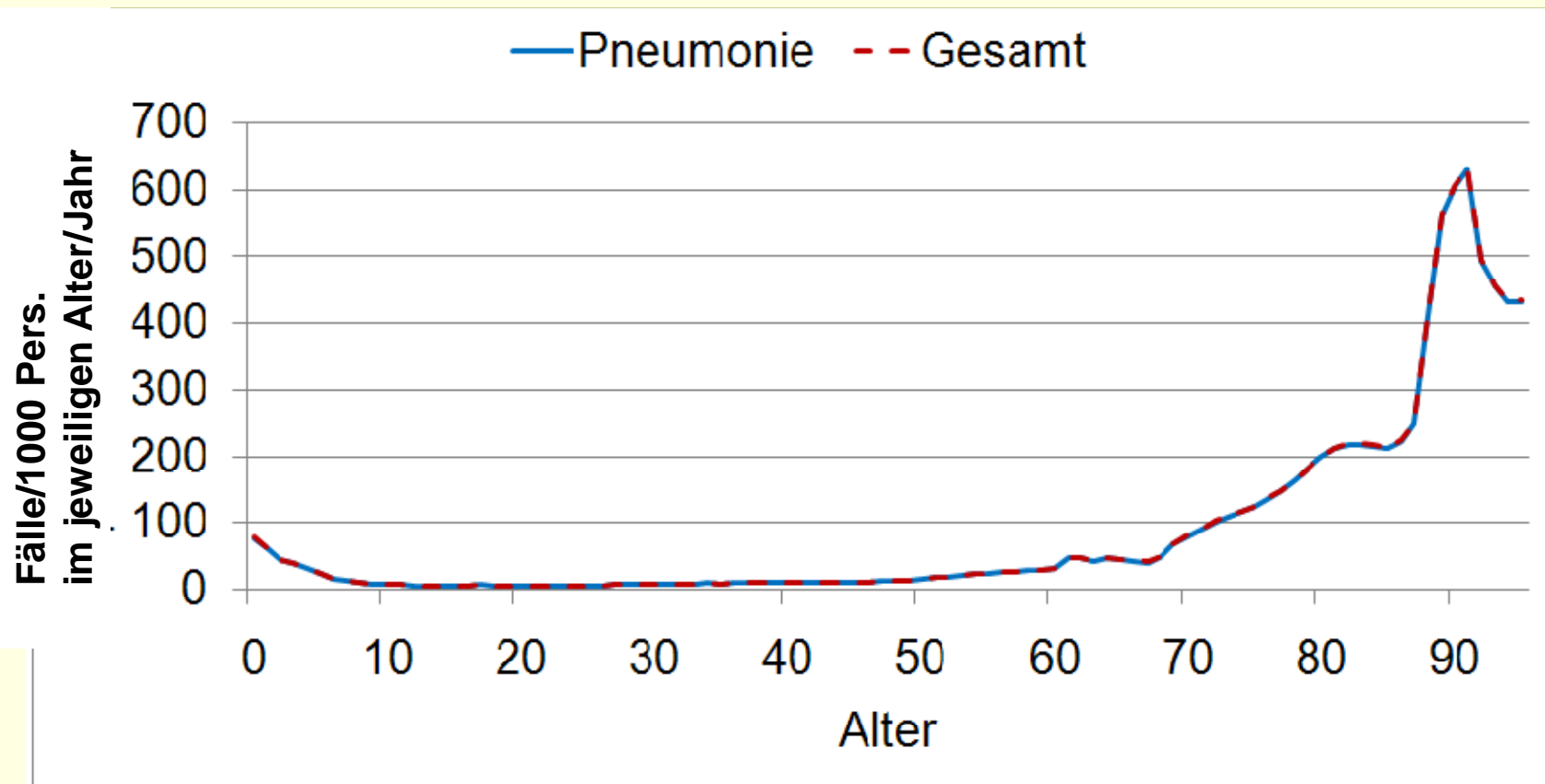
**Symptome:** Lungenentzündung (Fieber, Husten, eitriger Auswurf), Hirnhautentzündung (Fieber, Erbrechen, Krämpfe, Kopfschmerzen, Lichtscheu), Mittelohrentzündung (Ohrenschmerzen, Fieber, Nasennebenhöhlenentz. (Fieber, Kopfschmerzen, Schnupfen), Augenhornhautentzündung/-geschwür

## Altersverteilung der Pneumokokkensepsis u. -hirnhautentzündungen





## Altersverteilung der pneumokokkenbedingten Lungenentzündungen





## Steckbrief Pneumokokkeninfektion (Fortsetzung)

**Todesrate: (Pneumokokkenpneumonie):** ca. 5% innerhalb von 48 Stunden nach Erkrankungsbeginn, etwas weniger nochmals im weiteren Verlauf der Erkrankung

**Impfung:** Säuglinge, Kleinkinder ab 2. Lebensmonat bis 2. Lebensjahr, (bis zum 5. Lebensjahr mit Konjugatimpfstoff, danach mit Polysacharidimpfstoff)

Menschen mit geschwächtem Immunsystem, chronisch Erkrankte, ab dem 60. Lebensjahr (Auffrischung alle 6 Jahre)

eine Antibiotikabehandlung bei Erkrankung ist in der Regel angezeigt, wegen Resistenzentwicklung aber immer häufiger unwirksam



Stadt Wuppertal  
Gesundheitsamt

...vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

